

Mitteilung

Otto Braasch – ein Pionier
der deutschen und europäischen Luft-
bildarchäologie geehrt!

Am 19. September 2001 erhielt Dr. h. c. Otto Braasch den European Archaeological Heritage-Preis 2001, der von der European Association of Archaeologists (EAA) auf ihrem Kongress in Esslingen am Neckar verliehen wurde. Mit der Verleihung dieses Preises werden die Verdienste von Otto Braasch um die Luftbildarchäologie gewürdigt.

Otto Braasch, geboren am 22.11. 1936, ist führend unter den europäischen Luftbildarchäologen. Seit 25 Jahren hat der ehemalige Oberstleutnant der Bundesluftwaffe an der Entwicklung der Luftbildarchäologie in Mitteleuropa bestimmd mitgewirkt: Seit den 1980er Jahren war er zunächst in Bayern tätig, fast gleichzeitig aber auch in Baden-Württemberg, wo er im Auftrage des Landesdenkmalamtes das heute ca. 400 000 Luftbilder umfassende Archiv, neben dem Luftbildarchiv des Bayerischen Landesamtes das größte in der Bundesrepublik, kontinuierlich aufgebaut hat. Zahlreiche Entdeckungen von wichtigen archäologischen Fundstellen im Lande werden ihm verdankt. Darüber hat er in Vorträgen, in den „Archäologischen Ausgrabungen in Baden-Württemberg“ und in dem Standardwerk „Unterirdisches Baden-Württemberg“ (1994) berichtet. Zusätzlich ist Braasch auch für andere Bundesländer geflogen, z.T. auch in grenznahen Bereichen der Nordschweiz, nach 1990 auch in den neuen Bundesländern und schließlich in ehemaligen Ostblockstaaten wie Polen, Tschechien und Ungarn.

Otto Braasch hat in über 60 Artikeln und drei Büchern Aufgaben, Ziele, Methoden und Erfolge der Luftbildarchäologie anhand seiner faszinierenden Luftbilder von archäologischen Objekten vorgestellt. Immer hat er den Kontakt zu seinen Kollegen, vor allem in Frankreich und Grossbritannien gesucht und gepflegt. Hervorragendes hat er auch in der Ausbildung neuer, junger Luftbildarchäologen geleistet – im praktischen Einsatz, aber auch als Lehrbeauftragter, so seit 1996 an der Universität München, bzw. seit 1999 an der Freien Universität Berlin.

Mittlerweile erstreckt sich die Tätigkeit von Otto Braasch über 15 europäische Länder, unbeeindruckt von politischen Grenzen baut er mit seinen Flügen Brücken zwischen den europäischen Staaten, zugleich auch Brücken in die Vergangenheit Europas.